

Newsletter

September 2020

Liebe Kolleg*innen!

Das Schuljahr startet für viele von uns sehr belastend. Viele unklare Vorgaben, Fragen, die lange unbeantwortet bleiben. Auf unserer Homepage findest du weitere Infos und aktuelle Punkte hier in diesem Newsletter.

Risikogruppen:

Im Sommer stellte die apfl eine Anfrage, wer bei Landeslehrer*innen zu einer Risikogruppe zähle, nach dreieinhalb Wochen kam endlich die knappe Antwort aus der Bildungsdirektion:

-LehrerInnen, die ein Attest vorlegen können

-LehrerInnen, die mit einer Person im selben Haushalt leben, die ein Attest hat (nach Prüfung des Einzelfalls)

Wir finden es enttäuschend, dass die Bundeslehrer*innen-Regelung (inkludiert auch Lehrer*innen, die durch die CoViD19-Situation psychisch belastet sind) nicht übernommen wurde!

Testungen:

Nachdem bisher das Corona-Problem in Schulen kleingeredet wurde, aber an sehr vielen Standorten Schüler- und Lehrer*innen in Quarantäne mussten, führen nun zumindest Mobile Teams Gurgeltests durch. Die Testergebnisse sollen innerhalb von 24 Stunden rückgemeldet werden können. Dieses Pilotprojekt dürfte laut Rückmeldungen „positiv“ angelaufen sein. Vom „Cluster Buster Bus“ haben wir bis jetzt nur den klingenden Namen gehört. Wie sind die Erfahrungen in deinem Arbeitsbereich?

Wir als apfl-Personalvertreter*innen verwehren uns auf alle Fälle gegen die Idee, dass Lehrer*innen Tests (in welcher Form auch immer) durchführen sollen: Schutzkleidung bzw. -masken für Lehrer*innen? Fehlende medizinische Ausbildung?????

Das Ansinnen aus der Bildungsdirektion, dass Lehrer*innen die sich in Quarantäne befinden, „freiwillig“ in der Schule arbeiten können, dabei aber natürlich keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen dürfen, haben wir jedenfalls aufs Schärfste zurückgewiesen.

Auf schwierige Situationen im Schulbereich werden wir weiterhin mit Nachdruck verweisen.

Konsignationen neu: lose-lose-Situation???

Für Schulveranstaltungen dürfen nur mehr Fahrscheine oder nachweisliche Beförderungskosten von nicht öffentlichen Verkehrsmitteln (Z.B. Miete eines privaten Transportunternehmens (Busmietung, ...)) abgerechnet werden. Die BiDi beruft sich dabei auf ein VGH-Urteil. Was wird damit erreicht? Entweder wir Lehrer*innen sparen auf unsere Kosten der BiDi Geld oder es

**Engagiert – parteiunabhängig – solidarisch!**

Für die apfl-ug: Gaby Bogdan, Mitglied des ZA Wien, 2484 Weigelsdorf, Schotterweg 14

erhöhen sich die Kosten für die BiDi, weil Lehrer*innen trotz privater Jahreskarte Fahrscheine kaufen werden und dadurch zumindest die Wr. Linien unterstützen. Wertschätzung sieht anders aus!

Bewerbungsfenster für das aktuelle Schuljahr 20/21

Vom 28.09. bis 30.09.2020 können sich interessierte Bewerber*innen, Absolvent*innen und Studierende, die sich für eine Lehrtätigkeit an einer Volksschule, Mittelschule, Sonderschule, PTS oder Berufsschule arbeiten wollen unter:

<https://www.bildung-wien.gv.at/unterricht/Bewerbungen.html> bewerben.

Fachspezifisch Sonderpädagogischer DA

Der überfraktionelle DA des FSO mit der neuen Vorsitzenden Claudia Astner (apfl-ug) hat einen Offenen Brief an Regierungs- sowie Stadtverantwortliche geschickt um auf unhaltbare Umstände im sonderpädagogischen Bereich hinzuweisen. Du findest ihn unter www.apflug.at auf der Startseite unter: **DA-FSO-Brief: Wir sind keine Pfleger*innen!**

Separierung durch MIKA-D-Testung und Deutschförderklassen

Die apfl-ug tritt gegen eine Separierung auf und unterstützt die folgende Initiative:

<https://mein.aufstehn.at/petitions/initiative-gegen-deutschforderklassen>

Wenn du diese Initiative ebenfalls unterstützen möchtest, kannst du dies unter dem Link tun.

"Wege zu einer geschlechtersensiblen Bildung" - Abschlussveranstaltung
am 16. Oktober, 13:45 - 17:00 (1090 Wien, Oskar-Morgenstern-Platz 1)

Präsentation der Projektergebnisse und des Handbuchs "Wege zu einer geschlechtersensiblen Bildung" für die Aus- und Weiterbildung von Lehrer*innen.

Die Veranstaltung richtet sich an v.a. an Lehrkräfte, Lehramtsstudierende, Aus- und Weiterbildner*innen.

Infos & Programm: http://efeu.or.at/seiten/download/Einladung_TGSE_16.Okt_2020.pdf

Anmeldung verlängert bis zum 1.10.2020

Wir freuen uns über deine Anfragen, Anregungen, Rückmeldungen!

Gerne kannst du Kolleg*innen den apfl-Newsletter weiterleiten bzw. empfehlen.

Für die apfl-ug

Gabriele Bogdan

Bernd Kniefacz

gaby.bogdan@outlook.com

b.kniefacz@apflug.at

0660 / 76 97 586

0680 / 20 48 738



Engagiert – parteiunabhängig – solidarisch!

Für die apfl-ug: Gaby Bogdan, Mitglied des ZA Wien, 2484 Weigelsdorf, Schotterweg 14